



Sonntagsbegrüßung

Damit es Sonntag nach Sonntag „duftet“

Vielleicht verbinden Sie einen Sonntag mit dem Duft knuspriger Brötchen, vielleicht mit dem vollmundigen Aroma gebrühten Kaffees, vielleicht mit einem schnupperndem Hemd aus dem Schrank, vielleicht mit wohlriechendem Weihrauch oder der klaren Luft eines ausgiebigen Spaziergangs.

Vielleicht verbinden Sie den Sonntag aber auch mit einer gewissen Spannung von inner- und außerfamiliären Interessen bzw. Erwartungen, z.B. Arbeitsverpflichtungen, vielfältige Freizeitangebote, Gottesdienstbesuch, dem Bedürfnis nach Erholung oder endlich mal wieder Zeit füreinander zu haben. Wie kann der Sonntag herausgehoben werden, dass er nicht im Wochengehetze untergeht?

Jesus erinnert die Menschen seiner Zeit, dass der jüdische Schabbat für sie da ist, ein Geschenk, in der ihre Verbundenheit und Gemeinschaft mit Gott aufleuchten kann.

Dies hat die kirchliche Sonntagstradition aufgenommen und erweitert mit der Erinnerung an Ostern und das Abendmahl Jesu.

Damit's am Sonntag nach Sonntag „duftet“ - die Gewissheit, dass der Sonntag für uns da ist und sein besonderes „Aroma“ von der Österlichkeit unserer Existenz und von der Freude am gemeinsamen Christsein kündigt, diese Gewissheit und diese Freude möchte die vorliegende Erarbeitung in ihrer Familie unterstützen.

Mit einfachen, einander ergänzbaren liturgischen Schritten gestaltet ihre Familie am Vorabend des Sonntags eine kleine Feier, ihren Gewohnheiten und religiösem Vertrautsein angemessen.

Vielleicht reicht dafür eine Sonntagskerze, die, beginnend mit dem Abendbrot am Samstag bis zum Sonntagabend bei den Mahlzeiten leuchtet. Vielleicht helfen die Gebete, Psalm- und Segensworten.

Sonntag – Tag des Herrn

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet Herr, unser Gott,
 dies ist der Tag, den du uns schenkst,
 ein Tag, an dem nichts anderes
 den Vorrang hat,
 als uns deiner Gegenwart zu öffnen
 und von deiner Liebe stärken zu lassen.
 Amen.

aus Psalm 146

Halleluja!
Lobe den Herrn, meine Seele.
Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
meinem Gott singen, solange ich da bin.
Verlasst euch nicht auf Fürsten,
auf Menschen,
bei denen es doch keine Hilfe gibt.
Haucht der Mensch sein Leben aus und
kehrt zur Erde zurück,
dann ist es aus mit all seinen Plänen.
Wohl dem, dessen Halt der Gott Jakobs ist
und der seine Hoffnung auf den Herrn,
seinen Gott setzt.

Segen

Du großer Gott,
in deinem Segen sei unser Sonntag
eine Zeit der Freude und des Lobes,
ein Geschenk, in dem wir dich unter uns
erfahren
im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.

Sonntag – Tag der Schöpfung

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet Herr, unser Gott,
 durch dich sind Himmel und Erde.
 Die Sonne, der Mond und die Schönheit
 des Weltalls erzählen von dir.
 Wie die Tiere und Pflanzen, so verdanken
 auch wir unser Leben dir.
 An diesem Sonntag wollen wir uns daran
 erinnern und dir danken. Amen.

aus Psalm 148

Halleluja!
Lobet den Herrn vom Himmel her,
lobt ihn in den Höhen.
Lobt ihn, all seine Engel,
lobt ihn, all seine Scharen,
lobt ihn, Sonne und Mond,
lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne,
lobt ihn, all seine Himmel
und ihr Wasser über dem Himmel!
Loben sollen sie den Namen des Herrn;

Denn er gebot und sie waren erschaffen.
Lobet den Herrn, ihr auf der Erde,
ihr Seeungeheuer und all ihr Tiefen,
Feuer, Hagel, Schnee und Nebel,
du Sturmwind, der sein Wort vollzieht,
ihr Berge und all ihr Hügel,
ihr Fruchtbäume und all ihr Zedern,
ihr wilden Tiere und alles Vieh,
Kriechtiere und gefiederte Vögel,
ihr Könige der Erde und alle Völker,
ihr Fürsten und alle Richter auf Erden,
ihr jungen Männer und auch ihr Mädchen,
ihr Alten mit den Jungen!
Loben sollen sie den Namen des Herrn;
denn sein Name alleine ist erhaben,
seine Hoheit strahlt über Erde und
Himmel.

Segen

Du, Gott des Lebens,
segne unseren Sonntag,
an dem wir deine gute Schöpfung
miteinander genießen dürfen,
in der du dich uns schenkst
im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen.

Sonntag – Tag der Auferstehung

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet: Gott,
wir denken an die Auferstehung Jesu.
In ihm erfahren wir die Gegenwart und
Zukunft unseres Lebens.
An diesem Sonntag stärke unsere
österliche Freude. Amen.

aus Psalm 91 Wer unterm Schutz des Höchsten wohnt
und ruht im Schatten des Allmächtigen,
der sagt zum Herrn: Du bist für mich
Zuflucht und Burg,
mein Gott, dem ich vertraue.
Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers
und aus allem Verderben.
„Weil er an mir hängt, will ich ihn retten;
ich will ihn schützen, denn er kennt
meinen Namen.
Wenn er mich anruft,
dann will ich ihn erhören.

Ich bin bei ihm in der Not,
befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.
Ich sättige ihn mit langem Leben
und lasse ihn schauen mein Heil.“

Segen

Gott,
in deinem Segen
berührt uns Ewigkeit.
In deinem Segen
erheben wir uns zum Leben
mit Christus, unserm Herrn. Amen.

Sonntag – Tag des Herrenmahles und der Gemeinschaft

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet

Gott, unser Vater,
deine Liebe zu uns Menschen kennt keine
Grenzen.
Durch Jesus Christus, deinen Sohn, schenkst du
uns im Mahl der Liebe jeden Sonntag deine
Gemeinschaft.
So wie der Mensch Brot und Wein zum Leben
braucht, so lebt deine Kirche hier in und
auf der ganzen Welt von der Speise, die Jesus
Christus uns reicht:
„Mein Leib – für euch; mein Blut – für euch.“
Mit ihm und untereinander sind wir verbunden.
Dafür danken wir dir, Vater, an diesem Sonntag.
Amen.

aus Psalm 145

Ich will dich rühmen, mein Gott und König, und
deinen Namen preisen immer und ewig; ich will
dich preisen Tag für Tag
und deinen Namen loben immer und ewig.

Groß ist der Herr und hoch zu loben,
seine Größe ist unerforschlich.
Ein Geschlecht verkünde dem andern den Ruhm
deiner Werke und erzähle von deinen gewaltigen
Taten.
Sie sollen vom herrlichen Glanz deiner Hoheit
reden; Ich will deine Wunder besingen.
Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen
Speise zur rechten Zeit.
Du öffnest deine Hand und sättigst alles, was lebt,
nach deinem Gefallen.
Mein Mund verkünde das Lob des Herrn.
Alles, was lebt, preise seinen heiligen Namen
immer und ewig!

Segen

Herr, segne diesen Sonntag.
Segne unsere Pfarrei, die sich heute am Sonntag
um den Altar versammelt.
Segne unsere Gemeinschaft – hier am Tisch
unserer Familie.
Segne uns, guter Gott. Amen.

Sonntag - Tag der Familie

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet Guter Gott,
wir freuen uns, beisammen zu sein
nach einer Woche, wo jeder viele Wege
alleine gehen musste.
Schenke uns heute füreinander Zeit,
damit wir uns aneinander freuen
und uns miteinander wohlfühlen,
die wir geborgen und getragen sind in
deiner Liebe. Amen.

aus Psalm 95

Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn
und zujauchzen dem Fels unsres Heiles!
Lasst uns mit seinem Angesicht nahen,
vor ihm jauchzen mit Liedern!

Denn der Herr ist ein großer Gott,
ein großer König über allen Göttern.
In seiner Hand sind die Tiefen der Erde,

sein sind die Gipfel der Berge.
Sein ist das Meer, das er gemacht hat,
das trockene Land,
das seine Hände gebildet.

Kommt, lasst uns niederfallen,
uns vor ihm verneigen,
lasst uns niederknien vor dem Herrn,
unserm Schöpfer!
Denn er ist unser Gott,
wir sind das Volk seiner Weide,
die Herde, von seiner Hand geführt.

Segen

Unter deinem Segen, Gott,
seien unsere Worte und Gesten,
unser Verzeihen und Streiten,
unser Geben und Nehmen,
Geborgensein und Zärtlichkeit. Amen.

Sonntag – Tag der Erholung

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet: Guter Gott,
du sorgst dich um uns
und rufst alle,
die in ihren Aufgaben eingespannt sind,
sich bei dir zu erholen und zu stärken.
Von deiner Güte heute beschenkt, lass uns
deinen Frieden erfahren. Amen.

Psalm 23 Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen;
er leitet mich auf rechten Pfaden,
treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in
finsterer Schlucht,

ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab
geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch
vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl,
du füllst mir reichlich den Becher.
Lauter Güte und Huld werden mir folgen
meine Leben lang,
und im Haus des Herrn darf ich wohnen
für lange Zeit.

Segen

Herr,
gesegnet mit deinem Frieden lass
unsere Seele aufatmen;
gesegnet mit deiner Güte lass uns
Ruhe finden,
gesegnet in deiner Kraft erfrische uns.
Amen.

Sonntag – erster Tag der Woche

Kreuzzeichen

Entzünden der Sonntagskerze

Gebet Ewiger Gott,
du schenkst uns deine Zeit:
die Zeit, neu anzufangen
und neu zu beginnen.
Wir danken dir für den Sonntag,
mit dem heute die neue Woche beginnt.
An diesem ERSTEN TAG feiern wir
deinen Sohn,
den du von den Toten auferweckt hast.
Begleite uns auch an den kommenden
Tagen der Woche
und lass uns erfahren,
dass du unsere Zeit in deinen Händen
hältst. Amen.

aus Psalm 34 Ich will den Herrn allezeit preisen;
immer sei sein Lob in meinem Mund.
Meine Seele rühme sich des Herrn;
die Armen sollen es hören und sich freuen.

Ich suchte den Herrn und
er hat mich erhört,
er hat mich all meinen Ängsten entrissen.
Da ist ein Armer; er rief
und der Herr erhörte ihn.
Er half ihm aus all seinen Nöten.
Der Engel des Herrn umschirmt alle,
die ihn fürchten und ehren,
und er befreit sie.
Nahe ist der Herr den
zerbrochenen Herzen,
er hilft denen auf, die zerknirscht sind.
Der Gerechte muss viel leiden,
doch allem wird der Herr ihn entreißen.

Segen

Herr, segne diesen Sonntag,
den ersten Tag unserer Woche.
Segne alles, was wir beginnen.
Und bringe alles zu einem guten Ende,
was uns in dieser Woche widerfährt:
Begegnungen, Aufgaben,
Freude und Traurigkeit,
Ungewissheit oder auch neue Hoffnung.
Du guter Gott,
der du Anfang und Ende bist,
segne uns und alle Menschen. Amen.

Erarbeitet:

Kathrin Feineis, Anke Plath, Pfr. Stefan Hansch,
Pfr. Johannes Zülicke, Diakon Klaus Lange, H. Müller,
Matthias Slowik

Redaktion:

Matthias Slowik
Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
Arbeitsstelle für Kinderpastoral

